

CB 2: Gebe Kelise - Kumlubük - Kayaliözü - Bayır

Charakter	Technisch einfache, jedoch wegen der Länge und der teils unwegsamen Pfade anstrengende Wanderung. Überwiegend auf felsigen Pfaden durch Waldgebiet. Teilweise mit Macchia überwachsen. 3 km Asphaltstraße. Herrliche Ausblicke auf die Küste.
Busanbindung	Marmaris nach Bayır (10:00 - 1930); Bayır nach Marmaris (07:00 - 1830)
Wasser	Wasser am Friedhof kurz vor Bayır und an einem Brunnen kurz nach Bayır. Zisterne am Ende der Tour, deren Wasser unbedingt gründlich gefiltert werden muss.
Verpflegungsmöglichkeit	Läden und Teehaus in Bayır
Übernachtung	kleine Pension in Bayır
Zeltplätze	ca. 1 km hinter der Zisterne auf kleiner Wiese

Von der Quelle bei Gebe Kelise bzw. dem Zeltplatz am Meer führt der schmale und teils ziemlich überwachsene Pfad durch Kiefernwald aufwärts. Immer wieder hat man tolle Ausblicke auf die wilde Küste. Die Markierung ist durchgängig und der Wegverlauf gut zu finden. Nach etwa 2 h passiert man bei 320 Hm linkerhand eine Zisterne. In der Nähe finden sich schöne Wiesenzeltplätze. 1 ½ km vor Bayır gibt es Wasser an einem Friedhof rechts des Wegs. Bayır selbst bietet neben dem üblichen Teehaus auch zwei kleinere Läden, die man direkt passiert.

Man verlässt die Ortschaft auf der nach Süden führenden Asphaltstraße und nimmt 300 m weiter die links abzweigende und aufwärts führende Schotterpiste. Linkerhand liegt das Ärztehaus (Sağlık Ocağı). Der Markierung folgend passiert man kurz darauf einen schönen Brunnen mit frischem Wasser und steigt links zur Asphaltstraße hinauf. Dieser folgt man etwa 400 m. Der originäre Weg zweigt nach links in einen hangaufwärts führenden Feldweg ab und mündet nach ca. 3 km wieder in dieselbe Asphaltstraße. Ich empfehle auf der Straße zu bleiben, da dieser Abschnitt teils ziemlich überwachsen ist und die Markierung auf der letzten Weggälfte einige Lücken aufweist. Bleibt man dennoch auf dem originären Weg, so passiert man nach ca. 1 ½ km eine ca. 50 m rechts des Wegs liegende große Zisterne (sehr tief und kein Eimer). Kurz darauf knickt der Karische Weg nach rechts ab (nicht dem Weg geradeaus talabwärts folgen). Man steigt nach wenigen Metern direkt vor einigen Bienenkästen links über eine Steinmauer. Diese Stelle ist etwas knifflig, insbesondere da die Markierung aussetzt.

Zurück auf besagter Asphaltstraße biegt man links ein und folgt dieser die nächsten 2 ½ km bis zu einem links der Straße liegenden winzigen Holzhäuschen. Hier wird man vom Besitzer vielleicht zu einem Tee oder Kaffee eingeladen. Direkt an dem Haus zweigt der Karische Weg links von der Straße ab und führt den Hang entlang nach SO über einige Weidezäune aus Macchia ca. 1 km leicht abwärts. Über einen schmalen und teils sehr steilen Pfad klettert man rechts den Berg hinauf. Bei 360 Hm finden sich links des Wegs zwei kleine Zisternen, deren Wasser auch nach Filterung etwas grünlich bleibt aber dennoch genießbar ist. Dies war übrigens die schlechteste Wasserquelle auf meiner gesamten Wanderung. Optional kann man natürlich auch sein Wasser vom letzten Brunnen in Bayır rund 8 km mitschleppen.

An der Zisterne knickt der Pfad nach rechts in SW Richtung ab und steigt nur noch moderat an. Zwischen der Macchia findet man einige ebene Weideflächen, die Gelegenheit zum Zelten bieten.

	Höhe in m	Hm Aufstieg	Hm Abstieg	km	Gehzeit
Quelle bei Gebe Kelise	50				
Anstieg	340	370	80	4,3	01:50
Abzw. => rechts	260		80	3,1	01:30
Straße	380	120		1,2	00:30
Bayır	220		160	1,5	00:40
Anstieg	400	180		2,0	01:00
Asphaltstraße => links	320	30	110	2,0	00:50
Asphaltstraße => links	260		60	2,4	01:00
Zistere minderer Qualität	355	135	40	1,8	01:00
Zeltplatz	380	25		0,8	00:30
Summe		860	530	19,1	08:50